

**RS OGH 1972/10/12 2Ob99/72
(2Ob100/72), 3Ob18/81, 9Ob34/03w,
1Ob243/07b, 5Ob207/10t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.10.1972

Norm

ABGB §896

ABGB 1302 B

ZPO §226 IIIA

ZPO §405 DIIIa6

Rechtssatz

Lautet das Begehren auf Verurteilung zur gesamten Hand, rechtfertigen die Klagebehauptungen aber nur eine Verurteilung der Beklagten nach Anteilen, so ist nicht das gesamte Klagebegehren abzuweisen, sondern das minus - Verurteilung nach Anteilen - zuzusprechen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 99/72
Entscheidungstext OGH 12.10.1972 2 Ob 99/72
- 3 Ob 18/81
Entscheidungstext OGH 06.05.1981 3 Ob 18/81
Beisatz: Es besteht deshalb auch keine Notwendigkeit, im Wege der richterlichen Anleitungspflicht und Belehrungspflicht die Kläger zu einer entsprechenden Formulierung ihres Begehrens zu veranlassen. (T1)
- 9 Ob 34/03w
Entscheidungstext OGH 21.01.2004 9 Ob 34/03w
Vgl
- 1 Ob 243/07b
Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 243/07b
Auch
- 5 Ob 207/10t
Entscheidungstext OGH 27.04.2011 5 Ob 207/10t
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0017552

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.08.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at